

Erfassungsblatt *Euphorbia esula* x *E. salicifolia*

Name des Bearbeiters/Beleg-Nummer/Jahreszahl H.HENKER, Neukloster / Nr. 1

Datum 25.6.2007

Fundort Mecklenburg-Vorpommern, Mbl. 2136/11 – Neukloster: Straße nach Nevern.

Standort Straßenböschung, begrast, lehmiger Sand, Südwest-Exposition

Herbarbeleg Herbarium H. HENKER.Nr..3/2007.

Wuchshöhe der blühenden bzw. fruchtenden Pflanzen .50-75 cm.

Haupttrieb verzweigt/unverzweigt

Bau des Laubblattes aus der Stängelmitte fertiler Triebe

größte Breite oberhalb der Mitte/unterhalb der Mitte/in der Mitte/fast parallelrandig

Blatt sitzend/gestielt **Länge Blattstiel** 2-4 mm **Länge Laubblatt** (10 Proben) 7-9 mm

Blattform eilanzettlich bis eiförmig-lanzettlich

größte Breite des Laubblattes (10 Proben) 20-25 mm.

Länge zur breitesten Stelle vom Blattgrund aus in cm (Durchschnitt aus 10 Proben) .3,5 cm

Blatt vorne abgerundet/aufgesetzte Spitze/allmählich zugespitzt/plötzlich zugespitzt

Laubblatt am Grunde keilförmig verschmälert/abgerundet/schwach herzförmig

Laubblattfärbung, Behaarung

frischgrün/hellgrün/graugrün/blaugrün/braungrün/matt/glänzend/kahl/behaart

Laubblatt parallelrandig auf 10 % der Länge

Spaltöffnungen der Blattoberseite auf der ganzen Fläche/überwiegend entlang dem

Hauptnerv/andere Verteilung/nicht eindeutig erkennbar

Blattspitze ganzrandig/gezähnt /gesägt/ausgerandet

Blattrand flach/nach innen gebogen/gewellt

Bau des Laubblattes aus der Stängelmitte steriler Triebe

größte Breite oberhalb der Mitte/unterhalb der Mitte/in der Mitte bzw. fast parallelrandig

Laubblatt parallelrandig auf 10% der Länge

Pflanze beim Austrieb graugrün gefärbt/purpurn überlaufen

Synfloreszenz

Fast nur mit Enddolde/unterhalb der Enddolde zahlreiche blütentragende Seitenzweige

Enddolde (8-)10-strahlig Strahlen der Enddolde verzweigt/nicht verzweigt

Hüllblätter Anzahl: 2

linealisch/lanzettlich/eilanzettlich/elliptisch/eiförmig/rundlich/zugespitzt

Hüllchenblätter getrennt/verwachsen/so lang wie breit/länger als breit/breiter als lang/abgerundet/allmählich zugespitzt/mit aufgesetzter Spitze

Nektardrüsen ungehörnt/gehörnt/Hörner zugespitzt/am Ende unverdickt/auffällig

verdickt/gespalten

Saum der Hüllbecher kahl/gewimpert/flaumhaarig

Hüllbecher innen kahl/mit Haarleisten

Pollenfertilität: ? % **Pollen-Durchmesser** ? µm

Chromosomenzahl: 2n = 50 (GREGOR: 3 Zählungen)

Teilfrucht vorhanden/fehlend/fehlschlagend/glatt/runzlig-warzig/mit Fortsätzen

Populationsgröße < 10/10-100/>100

Bemerkungen Abweichungen und Besonderheiten

Blätter (besonders jung) spärlich, unauffällig behaart, drüsig. Seitenzweige zur Fruchtzeit

manchmal übergipfelnd. In M-V 3 existente Populationen und mehrere erloschene. Bei

Pflanzen aus dem Kiestagebau Krassow wurden auch 2n = 50 ermittelt (GREGOR, 1 Zählung).

Literatur: FUKAREK & HENKER (2007), S. 142-143.